



Herr unser Gott!

Wir sind an einer Situation in unserem Leben angekommen, in der wir wieder aufs Neue merken, wir Menschen haben nicht alles in unserer Hand.

Dies ist eine Situation, die viele ängstigt, weil sie es vielleicht verlernt haben auf dich zu vertrauen.

Für diese Menschen beten wir und ebenso für alle, die sich mit dem heimtückischen Virus infiziert haben oder die auf Grund einer Vorerkrankung gefährdet sind.

Wir beten auch für alle, die durch die Absage von Prüfungen, die Schließung von Einrichtungen oder aufgrund sonstiger Maßnahmen ihre Arbeitsplätze bedroht sehen und alle, die Angst um ihre Existenz haben.

Wir beten für die vielen Ärzte und Pfleger ebenso wie für alle in der Forschung tätig sind. Wir beten für unsere ganze Gesellschaft, die durch ihre Rücksicht und ihren Verzicht auf Entbehrliches, wahre Nächstenliebe zeigt und zeigen kann.

Wir beten auch für alle, denen das Ausmaß dieses Erregers nicht bewusst ist und die leichtsinnig mit ihrem, aber auch mit dem Leben so vieler anderer umgehen.

Herr erhöre unser Gebet.

Du Gott des Lebens, der Hoffnung und der Liebe. Amen.



Solidarisch möchte die Kolpingsfamilie Bamberg mit allen Christen jeden Donnerstag um 20 Uhr dieses Gebet und anschließend ein Vater unser und ein Ave Maria daheim in der eigenen Familie beten.

Stellt dazu eine brennende Kerze gut sichtbar in ein Fenster, so, dass wir diese Gebetsgemeinschaft spüren und vielleicht auch sehen können.